



Ablauf der Prüfung zum Trainer Verkehrssysteme

Ablauf	Beschreibung	Dokumente
	<p>Fertigung und Bewertung einer Hausarbeit</p>	
	<p>Der Prüfungsteilnehmer sendet drei unterschiedliche Themenvorschläge zur Erstellung eines Trainingskonzeptes (Hausarbeit) an die Zertifizierungsstelle.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Formular Anmeldung der Themen für die Hausarbeit
	<p>Die Zertifizierungsstelle wählt ein Thema von den eingereichten Vorschlägen für die Hausarbeit aus und informiert den Teilnehmer darüber.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Formular Anmeldung der Themen für die Hausarbeit • Anschreiben an den Prüfungsteilnehmer
	<p>Der Prüfungsteilnehmer erstellt gem. dem Zertifizierungsprogramm die Hausarbeit und sendet diese an die Zertifizierungsstelle. Für die Erstellung der Hausarbeit hat der Prüfungsteilnehmer mindestens eine Woche Zeit zur Verfügung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellte Hausarbeit des Prüfungsteilnehmers
	<p>Die Prüfbeauftragten der zertifizierungsstelle bewerten das erstellte Trainingskonzept gem. dem Zertifizierungsprogramm.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfprotokoll – Zulassung zur Prüfung Thema Hausarbeit
	<p>Die Zertifizierungsstelle lässt den Teilnehmer zu, wenn er neben den formalen Zugangskriterien die Hausarbeit mit mind. 67% der vorgesehenen Leistungspunkte bewertet ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anschreiben an den Prüfungsteilnehmer
	<p>Der Prüfungsteilnehmer beantwortet die Fragen in dem Prüfungsdokument. Die schriftliche Prüfung besteht aus insgesamt 40 Fragen, 32 Wissensfragen und 8 sicherheitsrelevante Fragen (sog. „Prioritätsfragen“). Für die Beantwortung stehen dem Prüfungsteilnehmer 90 Minuten Zeit zur Verfügung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung
	<p>Die Prüfbeauftragten der Zertifizierungsstelle bewerten die schriftliche Prüfung und geben die Prüfungsunterlagen mit einer Empfehlung „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ an die Zertifizierungsstelle. Die schriftliche Prüfung gilt als bestanden wenn in Summe mind. 67% der Leistungspunkte für Wissensfragen und 100% der Leistungspunkte für sicherheitsrelevante Fragen (sog. „Prioritätsfragen“) erreicht wurden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertete schriftliche Prüfung • Prüfungsprotokoll schriftliche Prüfung

	Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	TrafficCert
Datum, Name	25.10.2017 Lange	25.10.2017 Bullmann	25.10.2017 Lange	

Dieses Dokument unterliegt nur dann dem Änderungsdienst, wenn es in einem registrierten Management-Ordner abgelegt ist.
Kopien sind als solche zu kennzeichnen.



Ablauf der Prüfung zum Trainer Verkehrssysteme

	<p>Der Prüfungsteilnehmer präsentiert die wesentlichen Inhalte und Zielstellungen des erstellten Trainingskonzeptes in max. 15 Minuten. Anschließend stellen die Prüfungsbeauftragten der Zertifizierungsstelle Fragen zum Trainingskonzept. Die Prüfungsdauer beträgt max. 45 Min.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertetes Trainingskonzept (Hausarbeit) • Prüfprotokoll mündliche Prüfung Hausarbeit
	<p>Die Prüfbeauftragten der Zertifizierungsstelle bewerten die mündliche Prüfung und geben die Prüfungsunterlagen mit einer Empfehlung „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ an die Zertifizierungsstelle. Die Präsentation / Verteidigung gilt als bestanden, wenn ein Ergebnis von mind. 67% der vorgesehenen Leistungspunkte erreicht wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfprotokoll mündliche Prüfung Hausarbeit
	<p>Die Zertifizierungsstelle prüft die objektiven Nachweise aus den jeweiligen Prüfungsteilen und die Empfehlung der Prüfbeauftragten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erstelle Prüfungsarbeiten des Prüfungsteilnehmers (schriftliche Prüfung, Hausarbeit) • Prüfprotokoll zu den jeweiligen Teilprüfungen
	<p>Die Zertifizierungsstelle informiert den Prüfungsteilnehmer zu den Ergebnissen der schriftlichen und mündlichen Prüfung. Wenn der Prüfungsteilnehmer die schriftliche und mündliche Prüfung bestanden hat, fordert die Zertifizierungsstelle Ort, Zeit und Themen von geplanten Theorieunterrichten oder Praxistrainings beim Prüfungsteilnehmer an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anschreiben an den Prüfungsteilnehmer • Formular Anmeldung einer Lehrprobe
	<p>Der Prüfungsteilnehmer meldet drei mögliche Termine und Themen für die Lehrprobe an die Zertifizierungsstelle.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Formular Anmeldung einer Lehrprobe
	<p>Die Zertifizierungsstelle wählt ein Thema von den eingereichten Vorschlägen für die Lehrprobe aus und informiert den Teilnehmer darüber.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Formular Anmeldung einer Lehrprobe • Anschreiben an den Prüfungsteilnehmer
	<p>Der Prüfungsteilnehmer führt einen realen Theorieunterricht oder ein Praxistraining in einem Unternehmen bzw. einer Bildungseinrichtung durch. Die anwesenden Prüfbeauftragten der Zertifizierungsstelle nehmen im Rahmen dieses Theorieunterrichts oder Praxistrainings die Lehrprobe ab. Die Beobachtung (Lehrprobe) dauert im Regelfall 45 Minuten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Formular Anmeldung einer Lehrprobe • Anschreiben an den Prüfungsteilnehmer • Prüfprotokoll Lehrprobe

	Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	
Datum, Name	25.10.2017 Lange	25.10.2017 Bullmann	25.10.2017 Lange	

Dieses Dokument unterliegt nur dann dem Änderungsdienst, wenn es in einem registrierten Management-Ordner abgelegt ist. Kopien sind als solche zu kennzeichnen.



Ablauf der Prüfung zum Trainer Verkehrssysteme

	<p>Die Prüfbeauftragten der Zertifizierungsstelle bewerten die Lehrprobe und geben die Prüfungsunterlagen mit einer Empfehlung „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ an die Zertifizierungsstelle. Die Lehrprobe gilt als bestanden wenn ein Ergebnis von mind. 67% der vorgesehenen Leistungspunkte erreicht wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfprotokoll mündliche Prüfung Hausarbeit
	<p>Die Zertifizierungsstelle prüft die objektiven Nachweise aus der durchgeführten Lehrprobe und die Empfehlung der Prüfbeauftragten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfprotokoll Lehrprobe • Anschreiben an den Prüfungsteilnehmer
	<p>Die Zertifizierungsstelle prüft ob alle erforderlichen Zugangsvoraussetzungen sowie alle Prüfungsteile entsprechend dem Zertifizierungsprogramms erfüllt bzw. bestanden sind und entscheidet über die Erteilung des Zertifikates an den Prüfungsteilnehmer.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsakte des Prüfungsteilnehmers • Prüfentscheid
	<p>Die Zertifizierungsstelle erteilt dem Prüfungsteilnehmer das Zertifikat. Das Zertifikat hat eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifikat für den Prüfungsteilnehmer
	<p>Die Zertifizierungsstelle überwacht die ordnungsgemäße Verwendung der erteilten Zertifikate. Während der Gültigkeitsdauer der Zertifizierung von fünf Jahren erfolgen mindestens zwei Überwachungen nach 18 und 36 Monaten. Inhalte jeder Überwachung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von mindestens 200 Trainingsstunden und • Teilnahme an mind. 16 Stunden a. 45 Minuten fachlicher Fortbildung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Fortbildung • Nachweis der Trainingsstunden • Dokumentation in der Prüfungsakte des Teilnehmers
	<p>Sechs Monate vor Ablauf der Gültigkeit des Zertifikates beantragt der Zertifikatsinhaber die Rezertifizierung. Die Rezertifizierung beinhaltet</p> <ul style="list-style-type: none"> • die formale Überprüfung der Gültigkeit des Zertifikats, • den Verlauf der Überwachung und • eine Rezertifizierungsprüfung. <p>Die Rezertifizierungsprüfung umfasst bei den ersten drei Rezertifizierungsprüfungen nach der Erstprüfung einen schriftlichen Teil (Schritte 7, 8 und 11) und eine Lehrprobe (Schritte 13-17). Anschließend erfolgt die Prüfungsentscheidung (Schritt 18) und die Erteilung des Zertifikates (Schritt 19).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag zur Rezertifizierung • Dokumentation in der Prüfungsakte des Teilnehmers • Prüfungsdokumente schriftliche Prüfung • Ab der vierten Rezertifizierungsprüfung besteht sie aus einer praktischen Prüfung mit einer Lehrprobe.

Datum, Name	Erstellt: 25.10.2017 Lange	Geprüft: 25.10.2017 Bullmann	Freigegeben: 25.10.2017 Lange	

Dieses Dokument unterliegt nur dann dem Änderungsdienst, wenn es in einem registrierten Management-Ordner abgelegt ist. Kopien sind als solche zu kennzeichnen.